

Niederschrift über die **2. Sitzung** der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt
Neustadt (Hessen) während der Legis-
laturperiode 2011 – 2016 **am 06. Juni**
2011 im Historischen Rathaus der Stadt
Neustadt (Hessen), Marktplatz



Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Karl Stehl
Horst Bätz
Hans-Gerhard Gatzweiler
Franz W. Michels

Magistrat:
Bürgermeister
Stadträtin
Stadträte

Thomas Groll
Ella Milewski
Wilfried Kritzler
Karl-Eugen Ramb
Manfred Schmitz

Stadtverordnete der
CDU – Fraktion

Michael Dippel
Holger Gnau
Gerhard Heinmöller
Jan von Holten
Bernd Malkus
Joachim Rausch
Walter Schmitt
Klaus Schwalm
Volker Zinser

Stadtverordnete der
SPD-Fraktion

Reiner Bieker
Thomas Horn
Georg Metz
Anita Ochs
Thomas Ripken
Markus Stern
Karl-Heinz Waschkowitz
Björn Wolfig

Stadtverordnete der
FWG-Fraktion

Corina Krüger

Ortsbeiratsvorsitzende:
Stadtteil Neustadt
Stadtteil Speckswinkel

Klaus Groll
Siehe Stadtv.-Vorsteher

Schriftführerin

Guendalina Balzer

Presse:

Oberhessische Presse, Neustädter Mitteilungsblatt

Abwesend:

Magistrat Erster Stadtrat Werner Kappel

Stadtverordnete der CDU-Fraktion Wolfram Ellenberg
Stadtverordnete der SPD-Fraktion Jörg Grasse
Karlheinz Kurz

Ortsbeiratsvorsitzende:

Stadtteil Mengsberg Karlheinz Kurz (s. o.)
Stadtteil Momberg Jörg Grasse (s. o.)

Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr
Sitzungsende: 20.25 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karl Stehl eröffnet die 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neustadt (Hessen) während der Legislaturperiode 2011-2016 im Saal des Historischen Rathauses der Stadt Neustadt (Hessen), Marktplatz, um 19.30 Uhr.

Er begrüßt die Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Bürgermeister Thomas Groll, die Stadträtin und die Stadträte, die Zuhörer sowie die Vertreter der heimischen Presse.

Gegen Form, Inhalt sowie Zeitpunkt und Ort der anberaumten Stadtverordnetenversammlung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Stadtverordnetenvorsteher Stehl stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Anträge auf Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

Anschließend übermittelt er den Anwesenden, die in der Zeit seit der letzten Stadtverordnetenversammlung Geburtstag feiern konnten, die Glückwünsche des Hauses.

Als Tischvorlage wird den Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung ausgehändigt:

- der Entwurf des öffentlich-rechtlichen Vertrages als Anlage zu TOP 9.1/ Magistratsvorlage Nr. 3 betreffend Tourismusservice „Rotkäppchenland“ – Interkommunale Zusammenarbeit
- Magistratsvorlage Nr. 5, zu Punkt 9.3. der Tagesordnung, betreffend die Satzung über die Benutzung der Stadtbücherei sowie
- Magistratsvorlage Nr. 6, „Bestellung einer Bürgschaft“ die als Punkt 9.4. neu auf die Tagesordnung aufgenommen wird.

TOP 2 Niederschrift

2.1 Niederschrift über die 41. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der Legislaturperiode 2006 - 2011 am 14. März 2011;
hier: Einwendungen

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt damit als angenommen.

2.2 Niederschrift über die 42. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der Legislaturperiode 2006 - 2011 am 21. März 2011;
hier: Einwendungen

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt damit als angenommen.

2.3 Niederschrift über die 1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der Legislaturperiode 2011 - 2016 am 28. April 2011;
hier: Einwendungen

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt damit als angenommen.

TOP 3 Mitteilungen

3.1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
Es liegen keine Mitteilungen vor.

3.2 Mitteilungen des Magistrates

3.2.1 Herr Bürgermeister Groll weist auf die Eröffnungsveranstaltung SILEK am 29.06.2011 hin und bittet um zahlreiche Teilnahme. Schriftliche Einladungen lagen auf den Plätzen aus.

3.2.2 Weiterhin berichtet er, dass die Pächter des Hauses der Begegnung ihren Geschäftsbetrieb zum 31.07.2011 einstellen werden. In der nächsten Sitzung solle darüber befunden werden, ob die geplante umfassende Sanierung (Volumen 700.000 €) 2012 durchgeführt werden soll. Weiterhin sei in den kommenden Monaten über das zukünftige Betreibermodell zu beraten.

3.2.3 Herr Bürgermeister Groll berichtet zu den Folgen des Unwetters vom Sonntag. Der Magistrat habe bereits Kontakt zum ZMA aufgenommen, um die Kanaltrassen auf ihre Leistungsfähigkeit hin überprüfen zu lassen. Weiterhin ist angedacht ein Fachbüro einzuschalten.

Es gibt Wortmeldungen von Herrn Schmitt und Herrn Zinser zu Punkt 3.2.3 sowie Herrn Gatzweiler zu Punkt 3.2.2.

3.3 Mitteilungen aus Gremien, in denen die Stadt vertreten ist
Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 4 Fragestunde

4.1 Anfragen – schriftlich
Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

4.2 Fragen aus aktuellem Anlass

Frau Ochs fragt zum Sachstand beim Thema „Friedwald“ nach. Bürgermeister Groll antwortet, dass diese Bestattungsform in Zusammenarbeit mit der Kirche nicht umsetzbar sei.

Herr Dippel fragt, ob die Möglichkeit bestehe, gebrauchte Handys am Bauhof für das Recycling zu sammeln. Herr Bürgermeister Groll wird dies prüfen lassen.

TOP 5 Große Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 6 Anträge – alt –

Es liegen keine alten Anträge vor.

TOP 7 Anträge – neu –

Es liegen keine neuen Anträge vor.

TOP 8 Magistratsvorlagen – alt –

Es liegen keine alten Magistratsvorlagen vor.

TOP 9 Magistratsvorlagen – neu -

9.1 Magistratsvorlage Nr. 3 vom 09. Mai 2011, betreffend „Tourismusservice „Rotkäppchenland“ – Interkommunale Zusammenarbeit“

Der Entwurf des öffentlich-rechtlichen Vertrages wurde den Damen und Herren der Versammlung als Tischvorlage verteilt (Anlage 1).

Bürgermeister Groll erläutert die Vorlage und merkt an, dass es dringend notwendig sei, diesen Vertrag abzuschließen, um sich Fördermittel zu sichern. Die Ausgestaltung des Vertrages lasse viel Freiraum, um auch im Nachhinein Einzelheiten zu regeln. Herr Bürgermeister Groll stellt heraus, dass die Stadt Neustadt (Hessen) in jedem Fall bei einem Beitritt profitiere und bittet die Stadtverordnetenversammlung um Zustimmung.

Es folgt ein Redebeitrag von Herrn Metz (Anlage 2).

Herr Bürgermeister Groll merkt an, dass man sich bei den Vorstellungen über die Dimension des Tourismus in der Stadt Neustadt nicht überschätzen solle, sondern auf die Stärken der Stadt besinnen und diese ausbauen sollte.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

9.2 Magistratsvorlage Nr. 4 vom 17. Mai 2011, betreffend „Überplanmäßige Aufwendungen im Haushaltsjahr 2011; hier: Dorfgemeinschaftshaus Momberg, Tageseinrichtungen für Kinder, Öffentliches Grün und Spielplätze“

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt ohne weitere Erörterung einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

9.3 Magistratsvorlage Nr. 5 vom 23. Mai 2011, betreffend „Satzung über die Benutzung der Stadtbücherei“ (Anlage 3)

Die Beschlussfassung über die Satzung ist für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29. August 2011 vorgesehen.

9.4 Magistratsvorlage Nr. 6 vom 26. Mai 2011, betreffend „Bestellung einer Bürgerschaft“

Die Magistratsvorlage wurden den Damen und Herren der Versammlung als Tischvorlage verteilt (Anlage 4). Herr Bürgermeister Groll bittet darum den Beschlussantrag mit der Höhe der Bürgerschaft, dem Betrag von 70.000 €, in der Magistratsvorlage zu vervollständigen. Er erläutert die Vorlage.

Herr Gatzweiler nimmt für die SPD-Fraktion Stellung. Er begrüßt, dass sich der Förderverein Hallenbad einbringe, kritisiert aber, dass die CDU-Fraktion in der letzten Sitzung – aus seiner Sicht vorschnell – das Modell von bürgerschaftlichen Anlagen abgelehnt habe. Die Mietzahlungen sieht er als zu gering an.

Herr Bürgermeister Groll erwidert, dass bei zwei von fünf Vorhaben die Erlöse zu 100 Prozent an die Stadt gehen würden und das gesteckte Ziel somit zumindest teilweise erreicht sei.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Annahme der Magistratsvorlage.

TOP 10 Verschiedenes

Wortmeldungen zu dem Tagesordnungspunkt ergeben sich nicht.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karl Stehl schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 20.25 Uhr.

Karl Stehl
Stadtverordnetenvorsteher

Guendalina Balzer
Schriftführerin